



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT

LEICHT ÜBER LINZ

FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE
03. - 07. DEZEMBER 2017

www.bruckneruni.at

LEICHT ÜBER LINZ

FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE
SO 03. - DO 07. DEZEMBER 2017

Koordination: Carola Bauckholt



defekte Resonanzräume © Michael Maierhof

Nach dem erfolgreichen Start des Festivals im letzten Jahr, findet „Leicht über Linz“ in Zusammenarbeit mit der *Internationalen Gesellschaft für Neue Musik Oberösterreich* nun seine Fortsetzung. Composer in residence sind Michael Maierhof aus Hamburg und Jaap Blonk aus den Niederlanden. Michael Maierhof ist einer der bedeu-

tendsten lebenden Erfinder von Klangerzeugern, die zu völlig neuartigen Kompositionen führen. Jaap Blonk ist als phänomenaler Interpret der Ursonate von Kurt Schwitters bekannt und arbeitet als Komponist und Dichter vor allem mit seiner Stimme, mit der er unkonventionelle und atemberaubende Klänge erzeugt.

SO 03. DEZEMBER 2017

18:00 Uhr / MUSEUM ANGERLEHNER, Thalheim bei Wels

Punkt und Linie zu Fläche

Brainstreammusic for Wassily
es agieren & konzeptionieren & komponieren: lehrend
lernende & lernend lehrende der ABPU
Leitung: Renald Deppe

MO 04. DEZEMBER 2017

18:00 Uhr / ABPU, Kleiner Saal

Blech hoch 10

Zehn Blechbläser der Bruckneruniversität spielen
Kompositionen von Yoav Chorev, Jorge Gómez Elizondo,
Rizgar Ismael, Kamran Moharramzadeh, Ralph Mothwurf,
Astrid Schwarz, Elena Tarabanova, Kristine Tjøgersen
und Simone Zaubner.
Leitung: Saša Dragović

19:30 Uhr / ABPU, Foyer

Chor

Uraufführungen von Rizgar Ismael und Sourena Mosleh
Leitung: Georg Leopold

20:00 Uhr / ABPU, Sonic Lab

ENSEMBLE PHACE, Wien

Uraufführungen von Óscar Escudero, Yoav Chorev und
Jorge Gómez Elizondo und Werken von Mark André
und Michael Maierhof



© Roberta Lazo Valenzuela

Eintritt frei jeweils am 03.12. und 05.12.

Eintritt pro Tag am 04.12., 06.12. und 07.12. € 15 / Jugendtarif € 8

Ermäßigter Eintritt für alle drei Tage € 30 / Jugendtarif € 15

DI 05. DEZEMBER 2017

11:00 – 16:00 Uhr / ABPU, Kleiner Saal

The scenical power of sound production

Symposium: Vorträge – Performances – Diskussion (engl./dt.)

Kuratiert von Carola Bauckholt.

„Wirklich Neues entsteht aus der Behandlung des Materials,
nicht so sehr aus dem Ansatz der Komposition“ (M. Kagel)
Ausgehend von seinem Theater der Instrumente und Harry Partchs
Klangkosmos werden vielfältige Entwicklungen im Bereich Kompo-
sition und Klangkunst und deren szenische Perspektiven beleuchtet.

- 11:00 Hubert Steins (Köln), *Instrumentenschöpfungen aus
der Hand von Komponisten und Klangkünstlern*
11:45 Prof. Martin Kaltenbrunner (Kunsthochschule Linz,
Institut für Medien), *Begreifbare Musik*
12:30 Michael Maierhof (Hamburg),
Schwingende Systeme und Performance
splitting 42 für Cello mit Sonic-Motoren und Zuspiegelung
13:15 Mittagessen
14:00 Prof. Dr. Mathias Rebstock (Berlin),
*Das Theater der Instrumente. Zur Materialästhetik bei
Mauricio Kagel aus heutiger Sicht.*
15:00 Jaap Blonk (Arnhem, NL), *Extended Voice Techniques:
Research by Practical Mechanics of the Mouth*

16:30 Uhr / ABPU, Kleiner Saal

Vortrag & Diskussion: Dr. Robert Pfaller

*Augenblicke der Avantgarde und Zeiten der Flaute – Beitrag zur
Geschichtsphilosophie der Kunst*

18:00 Uhr / ABPU, Studiobühne

Invisible Drives #6

In Kooperation mit der Kunstuniversität Graz.
Das Projekt wurde 2013 von Rose Breuss (Choreographie) und
Clemens Gadenstätter (Komposition) initiiert und fokussiert das
künstlerische Potenzial für unterschiedliche Ansätze der Zusam-
menarbeit aus den Sparten von zeitgenössischer Musik und Tanz.
Mit Kompositionen und Choreographien von: Kai Chuang Chun,
Damián Cortez Alberti, Eszter Pétrany, Ursula Graber, Samer Al
Kurdi, Tahir Ibishov, WeiWei Xu, Diego Jiménez Tamame, José
Luis Martínez Morales, Roberta Lazo Valenzuela, Yoh Morishita
und Ye-Leen Choi.

20:00 Uhr / ABPU, Sonic Lab

Boilerroom

Kuratiert von Hannes Löscher.

Komponierte wie improvisiert-konzeptionelle Stücke in kontras-
tierenden Besetzungen lassen etablierte und zeitgenössisch
inspirierte Spieltechniken auf die unbegrenzt scheinende Land-
schaft an Medien treffen.

MI 06. DEZEMBER 2017

13:00–14:00 Uhr / ABPU, Sonic Lab

Peter Fischli & David Weiss

Der Lauf der Dinge, 1987, Video, Dauer 30 min.

18:00 Uhr / ABPU, Kleiner Saal

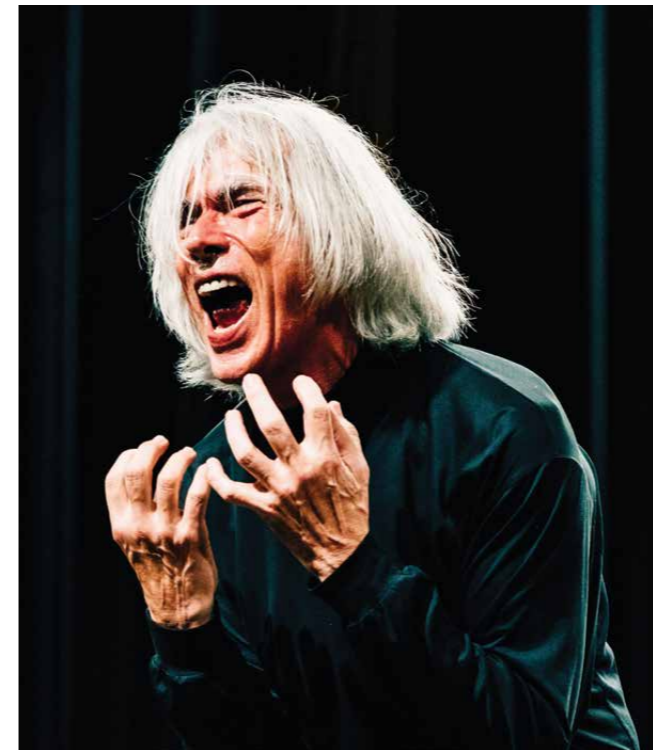
Neue Musik auf historischen Instrumenten mit dem Institut für Alte Musik der ABPU und dem Ensemble AIRBORNE EXTENDED aus Wien

Uraufführungen von Roberta Lazo Valenzuela und Elena
Tarabanova und Werken von Yiran Zhao, Manuela Kerer,
Sylvie Lacroix und Alexander Kaiser. Mit Sonja Leopold
(Cembalo), Caroline Mayrhofer (Blockflöten/Paetzold),
Doris Nicoletti (Querflöten), Elisabeth Plank (Harfe) und
Lehrenden und Studierenden des Instituts für Alte Musik.

20:00 Uhr / ABPU, Sonic Lab

Jaap Blonk: Dr. Voxoid's Next Move

Lautpoesie, akustische und elektronische phonetische Prozes-
se, Songs in erfundener Sprache und wenn er in der richtigen
Stimmung ist, kann er sogar eigene Bilder projizieren.



Jaap Blonk © Etang Chen

DO 07. DEZEMBER 2017

17:00 Uhr / ABPU, Kleiner Saal

Frühe Klangzukunft – Ernst Krenek's Synthesizer

Dr. Antje Müller, Leiterin des Ernst Krenek Instituts, führt
in die Bedeutung elektronischen Klangs in Ernst Krenek's
kompositorischem Schaffen ein, Volkmar Klien stellt den
legendären Synthesizer in seinen klanglichen Möglichkeiten
praktisch vor.

18:00 Uhr / ABPU, Sonic Lab

Pneuma

Christine Gnigler (Blockflöten), Jakob Gnigler (Tenorsaxo-
phon/Komposition), Robert Pockfuß (E-Gitarre/Komposition),
Bernhard Höchtl (Flügel)
Das Ensemble Pneuma arbeitet in dem Feld zwischen
komponierter und improvisierter Musik. Die Stücke vereinen
rhythmische Akrobatik und akribische Klangforschung.

19:00 Uhr / ABPU, Foyer

Jim Overall: Invention für ein Haus nach Robert Pockfuss

Dargebracht und interpretiert von Studierenden des Instituts
für Jazz und Improvisierte Musik wandert der sich per-
manent entwickelnde Klang in all seiner Dynamik in die
verschiedenen Ebenen des Hauses.

19:30 Uhr / ABPU, Großer Saal

Horchester

Das Symphoniorchester der Bruckneruniversität unter der
Leitung von Christoph Cech interpretiert neue Werke von
Rizgar Ismael, Kamran Moharramzadeh, Ralph Mothwurf,
Victor Taboada, Kristine Tjøgersen und Yiran Zhao.
Mit Fiston Mwanza Mujila, Sprecher.



Anreise

- Linie 50 Pöstlingbergbahn (Haltestelle Bruckneruniversität)
- Linie 33 (Haltestelle Nißlstraße)
- ÖBB Postbus Linien 250/251 (Haltestelle Bruckneruniversität)

Fußweg ca. 20 Minuten vom Linzer Hauptplatz bzw. 12 Minuten von der Straßenbahnhaltestelle Landgutstraße (Linie 3/Linie 4). Für Besucher/innen stehen begrenzte Parkmöglichkeiten in der hauseigenen Tiefgarage zur Verfügung.

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT

für Musik, Schauspiel und Tanz

Hagenstraße 57 | 4040 Linz

T +43 732 701000 0

F +43 732 701000 299

E veranstaltungen@bruckneruni.at

W www.bruckneruni.at

Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Univ.Prof. Dr. Ursula Brandstätter
Redaktion: Univ.Prof. Carola Bauckholt, Anke Held | Grafik: MC Landl